



Aktuell / Neuigkeiten / Jugendwochenende an Ostern in Straßburg (Teil 2)



Über das Osterwochenende waren Jugendliche aus Frankreich, Luxemburg, Belgien sowie eine Abordnung aus dem Saarland nach Straßburg zu einem großen Jugendtreffen eingeladen. Hier nun der zweite und letzte Bericht über dieses unvergessliche Wochenende.

Am Ostersonntag durften sich die Jugendlichen auch schon auf den absoluten Höhepunkt des Jugendwochenendes freuen, den Ostergottesdienst mit Bezirksapostel Pöschel. Er wurde begleitet von den Aposteln Leibfried, Mané und Opdenplatz sowie Bischof Strobel.

In diesem Gottesdienst, dem das Wort aus Matthäus 16, 9-10 zugrunde lag, forderte unser Bezirksapostel die Jugend auf, daß von Straßburg aus ein starkes Signal gesendet werden soll, ein Signal das zeigt, daß auch heute noch viele Jugendliche an die Auferstehung Jesu Christi glauben, und sich dafür auch engagieren. Dieses Signal, „Jesus lebt“ sollen wir sichtbar und hörbar in die Welt hinaustragen.

Er führte weiter aus, daß Ostern die Allmacht Gottes aufzeige, daß Gott sein Wort hält, und er die Wahrheit sei. Durch die Auferstehung sei auch die Möglichkeit geschaffen worden, ewiges Leben und ewige Gemeinschaft mit Gott haben zu dürfen. Dies sei wiederum Ausdruck der Liebe Gottes zu uns Menschen. Durch die Auferstehung sei auch die Macht des Bösen gebrochen worden, die sich im Opfertod zeigte.

Er forderte die Jugend auf, sich nicht an Nebensächlichkeiten aufzuhalten, sondern immer den Kern der Botschaft vor Augen zu haben: „Jesus ist auferstanden, Christus lebt“! Zum Abschluß forderte er nochmals die Jugendlichen auf, die frohe Botschaft in ihr jeweiliges Umfeld hinein zu tragen.

Der Gottesdienst wurde von einem sehr dynamischen, und mitreißendem Jugendchor begleitet, der schwungvoll und mit ansteckender Freude mithalf, den Gottesdienst zu einem besonderen Erleben zu machen.

Nach diesem besonderen Höhepunkt, wurden den Teilnehmern in einem Restaurant Spezialitäten aus dem Elsaß aufgetischt. Im Nachhinein wurde unsere ganze Jugend vom Eigentümer des Restaurants für ihr vorbildliches Benehmen gelobt. Für den Nachmittag wurden wiederum viele

Aktivitäten angeboten. Am Abend, wurden die Jugendlichen mit verschiedenen Varianten der sehr bekannten „Tarte flambée“ verwöhnt. Höhepunkt des Abends war ein Mario-Kart Turnier, wobei sich auch einer der luxemburgischen Jugendlichen für das Finale qualifizieren konnte.

Viel zu schnell verging das Wochenende, und so hieß es am Ostermontag schon wieder Abschied zu nehmen. Alle kamen wieder wohlbehalten nach Hause, und freuen sich bereits auf das nächste Treffen.

8. Mai 2025

